REGENSBURGER SOZIALE INITIATIVEN

Dachverband sozial engagierter Gruppen in Regensburg

Landshuterstr. 19, 93047 Regensburg fon & fax 72007

www.soziale-initiativen.de Konto 39065 bei der Sparkasse Regensburg BLZ 750 500 00 **info@soziale-initiativen.de**

Regensburger "Sozialticket"

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich den untenstehenden Antrag der Sozialen Initiativen an den Regensburger Stadtrat:

Name, Vorname	Adresse	Datum	Unterschrift

Bedürftige Regensburger Bürgerinnen und Bürger erhalten zum Preis von 10.- Euro (bzw. 1.- Euro für Flüchtlinge mit lediglich 40.- Euro Taschengeld) ein RVV-Monatsticket.

Als "bedürftig" sind ehemalige Empfänger von Sozialhilfe (jetzt "Hartz-IV" oder Grundsicherung), Kleinrentner oder sonstige Niedrigverdiener vergleichbaren Einkommens zu verstehen.

Begründung:
Im sogenannten Warenkorb zur Berechnung von "Hartz-IV" oder Grundsicherung sind für "Verkehrsmittel" lediglich 15.68 Euro ausgewiesen. Wenn man davon ausgeht, dass dafür auch Bahnfahrten bestritten werden müssen, erscheint ein Betrag von 10.- Euro für kommunale Verkehrsmittel angemessen.
Mobilität ist heutzutage ein weithin gefordertes Attribut und sollte auch Menschen mit niedrigem Einkommen ermöglicht werden. Sie dürfen von gesellschaftlicher Teilhabe nicht ausgeschlossen sein.

Es wird darauf verwiesen, dass es bis Ende 2005 in Regensburg bereits einen RVV-Sozialtarif gegeben hat, der mit Einführung der "Hartz-IV"-Leistungen seit Januar 2006 abgeschafft wurde, obwohl die sachlichen Voraussetzungen nach wie vor bestehen.